

Stettiner Zeitung. Morgen-Ausgabe.

Verantwortl. Redakteur: R. D. Köhler in Stettin.
Berleger und Drucker: P. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 8-4.

Annahme von Inseraten Kirchplatz 10 und Kirchplatz 8.
Agenturen in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Hansenstein & Vogler...

Deutschland.

Berlin, 14. November. Se. Maj. der Kaiser lag auch heute der Jagd ob. Es fand eine Suche mit der Fimberente auf Säuen im abgetrockneten Distrikt statt.
Nachdem gegen 11 Uhr in Jagdgelände ein Umsturz eingetreten war, folgte ein Karrenzug auf dem Wege. Heute Abend um 11 Uhr wird der Kaiser auf der Wildparkstation zurück erwartet.

Berlin, 13. November. Herr v. Köfer, der deutsche Konsul in Porto Alegre, der Hauptstab der bisherigen Provinz Rio Grande do Sul Brasiliens, in welcher die Schilderhebung gegen den Präsidenten Fonseca begonnen hat, ist in Berlin angelangt.
Der Bundesrath hielt gestern Abend 6 Uhr eine Plenarsitzung ab. Man nimmt an, daß es sich dabei um die Feststellung der in der vorgetragenen Sitzung noch nicht erledigten Statutenentwürfe gehandelt hat, so daß nunmehr der ganzheitliche Beschluß des Bundesraths paßt hat und am Tage des Wiederzusammentritts der Reichstages zur Vertheilung gelangen dürfte.

Bremen, 10. November. In denjenigen deutschen Staaten, die allen voran ihren als demisch gebildeten Lehren schon jetzt im Wesentlichen das für Alle in Preußen in Aussicht genommene Gehalt (6000 Mk. und Wohnungsvergütung) gewährt, gehört Bremen.
Seit dem 1. Juli d. J. beträgt dort das Anfangsgehalt 2500 Mk., das in vier Altersstufen von je 1000 Mk. nach 20 Dienstjahren auf 6000 Mk. steigt. Die Direktoren heißen im Gehalte von 7000 auf 8000 Mk. in zwei Altersstufen. Auch sind in Bremen seit dem 1. Januar d. J. die recht hohen Witwenrenten weggefallen, indem die Staatseinkasse sämtliche Beiträge übernommen hat.

Der Mann mit der Puppe. Ein Lebensbild.
Vor etwa 25 Jahren noch, als das zweite französische Kaiserreich auf dem Gipfel der Macht stand, und das von Offenbach besungene „Pariser Leben“ sich seiner höchsten Blüthe erfreute, während es seitdem doch merklich zurückgegangen und viel weniger glänzend und zugleich auch weniger gemüthlich geworden ist, war der Bastille-Platz das belebteste Stelldichein für die Flaneurs, die nichts zu thun hatten, und die fahrenden Künstler die ein unterhaltenstücheliges Publikum suchten.
Abends kamen dann auch noch die Handwerker und Arbeiter, die Studenten und Orpheen hinzu, und nun entwickelte sich auf dem historisch so bedeutungsvollen Platze, in dessen Mitte die prächtige Bastille emporragt, eine Art lustigen Jahrmärktchens.

Ferner wurde die Zustimmung erteilt: Dem Entwurf zum Besoldungs- und Pension-Gesetz der Reichsbankbeamten mit Ausnahme der Mitglieder des Reichsbankdirektoriums für 1892, dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete, dem Entwurf einer Verordnung wegen der Ergänzung der Verordnungen vom 18. April 1883, betreffend die Funktionen der Beamten und Unterbeamten der Reichspost- und Telegraphenverwaltung und der Reichsdruckerei und dem Gesetzentwurf, betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1891/92 und die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marineverwaltung.
Der Antrag Braunschweigs, betreffend die Abänderung des § 184 des Strafgesetzbuchs (Verletzung der Herstellung und des Vertriebes in druckfertigen Schriftstücken u.) und die Ueberweisung des Reichs-Angebots- und -Einnahmes für das Etatsjahr 1890/91 wurden, ersterer dem Ausschuss für Aufsichtswesen, letzterer dem Ausschuss für Postangelegenheiten zur Vorberathung überwiesen.
Nachdem die Verhandlungen für die Eisenbahnen in Etsch vorbringen nahm die Besammlung Kenntnis. Endlich wurde über die Wiedereröffnung mehrerer Stellen bei den Disziplinärbehörden Beschluß gefaßt. Den Vorstoß führte im ersten Verlauf der Sitzung der Vizepräsident des Staatsministeriums, Staatssekretär des Innern Dr. von Böttcher, im weiteren nach eingetretener Behinderung des Staatsministers Dr. von Böttcher der bayerische Bevollmächtigte zum Bundesrath Graf v. Reichenfeld-Keserling.

Berlin, 14. November. Die Thorer Zeitung meldet, daß das russische Weizen-Aushubverbot bestimmt zum 20. November erwartet wird.
Gotha, 14. November. Dem Landesauschuss der national-liberalen Partei für Thüringen ist der Antrag unterbreitet worden, in geeigneter Weise vorstellig zu werden, daß die verbündeten Regierungen eine Untersuchung durch Sachverständige über die an den Getreidebörsen hervorgetretenen Mißstände herbeiführen und sodann die zur Abstellung geeigneten Maßnahmen auf dem Wege der Gesetzgebung und Verwaltung zur Durchführung zu bringen.

Wien, 14. November. Der heutige Festtag der Akademie der Wissenschaften wählte der Rathsminister v. Müller bei. Präsident v. Bertoldi eröffnete die Sitzung mit einer Rede, in welcher er der Gelehrtenwelt des kaiserlichen Reichs von Brasilien Dom Pedro lebhaften Anerkennung zollte.
Die Festrede hielt Gymnasial-Direktor Westl. über alljährlich sich wiederholende Mißstände der Akademie der Wissenschaften hat Dom Pedro zum Ehrenmitglied und folgende Gelehrte zu ordentlichen Mitgliedern erwählt: Der hiesige Professor der Physik Boltmann, die Geheimen Rathsräthe Professor Brunner und Professor Petz in Berlin, der Geheimrath Wachsmuth, Professor der Geschichte in Leipzig, den Professor der Zoologie Häckel in Jena und die Hofraths-Professoren der Mathematik und Staatswissenschaft Waagen und Professor der Physik v. Sigmund in Wien.

„Das ist wohl möglich“, erwiderte er trocken.
„Sie haben ganz recht, mein Herr“, gab er zur Antwort, ohne die mindeste Erregung zu verathen.
„Ich bin aber wohl vielmehr der Mann mit der Puppe.“
„Ich beabsichtige nicht, in Ihnen eine milde-fame Erinnerung wachzurufen, wenn Sie meine Bemerkungen daher nicht ablehnen.“
„Sene Erinnerung ist mir durchaus nicht unangenehm; es ist ja keine Schande, durch Arbeit sein Leben zu fristen, und jedes Gewerbe, schein es auch noch so niedrig, ist ehrenvoll, wenn es auf ehrenhafte Weise ausgeübt wird. Uebrigens ist Ihre Erinnerung vielmehr schmeichehaft für mich; denn sie beweist, daß ich Ihnen aufgefallen

freiwillig auf Zureden der Berliner Ausständischen die Hälfte wieder nach Wien zurückgereist ist.
Gegenüber der von den ausländischen Buchdruckergehilfen wiederholt verurtheilten Einschüchterung der neu eingetretenen Gehilfen, daß sie nach Beendigung des Ausstandes entlassen würden, wird jeder Ausständische wieder in seine alte Stelle aufgenommen werden müsse, erklärte in Mainz gestern die vereinigte Buchdrucker-Gewerkschaft unter keinen Umständen ein neu eingetretener Gehilfen zu Gunsten der Ausständischen entlassen werde.

Regiments und nach Kiel zum Besuche Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich.
Straßburg, 12. November. Die bekannnten Berliner Vorgänge, welche so grelle Schlaglichter auf die moralische Verkommenheit der unteren Schichten der Berliner Bevölkerung geworfen haben, geben den urfächlichen Anlaß zur Einleitung eines Prozesses, der seitens der kaiserlichen Staatsanwaltschaft zu Mülhausen gegen den Herausgeber der zu Rio beim kei „Nouve catholique“ erscheinenden „Revue“ eingeleitet worden ist.
Diese „Revue“ erscheint in monatlicher Ausgabe und in jeder Nummer pflegt der sich ein Parodie sein, ein ziemlich unsittlicher Weise über die Tagesfragen zu veröffentlichen, die sich in der Regel auf die Verhältnisse der Provinz beziehen.
Auch das Oberberth brachte diese Ueberlieferung und begreiflicher Weise mußten auch die Berliner Vorgänge in derselben berührt werden. Aber in welcher Weise geschieht dies? Es ist wahrlich kaum glaublich, bis zu welcher Verirrung die religiöse Unbesonnenheit sich hinreißen läßt! Hören wir, was Herr Delfor zu sagen für gut findet: „In einer Spanne von vierzehn Tagen haben sich in Berlin, der Hauptstadt des Reichs der Förmigkeit und der guten Sitten, vor dem Tribunal Echwüngen abgepielt, welche die Gewissnisse von Paris weit hinter sich lassen. Die Berliner Welt tanzt nicht, wie das vellehentliche Sprichwort sagt, auf einem Vulkan, sondern auf einer Cloake. Der „Wunderhof“ würde ein Paradies sein, im Vergleich zu dieser Stadt des Vorders, wo Töndel von Zuhilfern, Dienen, Dieben und Mördern im Schlimmsten lauern. Erkannt sind vier darüber nicht im mindesten. Berlin ist die Stadt der gottlosen Vernunft, es ist unweidmüthig, daß sie auch die Stadt der Brutalität ist. Keine polizeiliche Maßregel wird dagegen wirksam einschreiten können, ebenso wenig, wie es dem Einflusse der protestantischen Religion glichen würde, denn der Zuhilfer und die Dienen sind nicht etwa schlechte Protestanten, nein, sie sind die logische Frucht des Protestantismus! Nach dem dann der Fall Mörder noch eingehender besprochen wird und Herr Delfor feststellt, daß Berlin geradezu wie Paris seine „Witonen“ hat, schreibt er: „Wir haben alle Ursache, nicht nach Orden von irgend einer Farbe oder irgend einer Klasse zu streben, denn jetzt gerade würden wir uns der Gefahr aussetzen, von dem ersten besten Spähschnäher angegriffen und gefragt zu werden, was wohl das Centimeter von diesem Haupte koste.“

Paris 14. November. Der heutige Morgenblätter veröffentlichen nach dem Petit Journal ausführliche Berichte über die Skandalaffäre in dem hier verlebenden Chaussees-Regimente.
Es sind Garaisien Colonel von Marne ist. Ein Kapitän, ein Lieutenant, 5 Unteroffiziere, 1 Kavallerist sind in eine gegen die Seite vertheilten Anlegenheit verwickelt. Die Untersuchung wird durch die Generale Laugel und Guerin geführt. Der Kapitän hat seine Entlassung eingereicht, die aber abgelehnt wurde. Seit gestern ist derselbe mit dem Leutnant vor die Untersuchungs-Kommission gestellt. Sie werden auf Verhör gefügt und entlassen werden. Die Unteroffiziere und Soldaten befinden sich in Haft, zwei sind bereits begnadigt. Die Geschichte wird mit einem Kriegsgericht

„Das ist wohl möglich“, erwiderte er trocken.
„Sie haben ganz recht, mein Herr“, gab er zur Antwort, ohne die mindeste Erregung zu verathen.
„Ich bin aber wohl vielmehr der Mann mit der Puppe.“
„Ich beabsichtige nicht, in Ihnen eine milde-fame Erinnerung wachzurufen, wenn Sie meine Bemerkungen daher nicht ablehnen.“
„Sene Erinnerung ist mir durchaus nicht unangenehm; es ist ja keine Schande, durch Arbeit sein Leben zu fristen, und jedes Gewerbe, schein es auch noch so niedrig, ist ehrenvoll, wenn es auf ehrenhafte Weise ausgeübt wird. Uebrigens ist Ihre Erinnerung vielmehr schmeichehaft für mich; denn sie beweist, daß ich Ihnen aufgefallen

enden und den Garnisonwechsel des Regiments zur Folge haben.
Großbritannien und Irland.
London. Dem Daily Chronicle wird aus Chanahai vom 13. d. M. gemeldet, die Lage sei dort noch immer eine drohende; der Ausbruch einer aufläufigen Bewegung in Hunan würde nicht in Erwägung stehen. Das amerikanische Kriegsschiff „Carleton“ ist nach Honolulu abgegangen, wo der Anstand weitere Ausdehnung angenommen haben soll, und würde dieses im Herbst im Namen der Vereinigten Staaten beschiffen. Zwischen China und Japan ist ein Einvernehmen getroffen worden; demzufolge Japan China im Nordsee-Dise leisten werde. Die japanische Flotte befindet sich auf dem Wege nach dem chinesischen Gewässern. Dem Neuzugewinn Buenos wird aus Rio de Janeiro vom 13. d. berichtet: Eine Delegation aus Porto Alegre meldet die Abfertigung Castillos als Gouverneur von Rio Grande do Sul. Der Staat wird durch die provisorische Junta ersetzt. Der Telegraph steht unter Kontrolle der Regierung. Aus Para liegt keine neue Nachricht vor. In Rio de Janeiro berichtet Rube, die Regierung trifft Vorbereitungen zu einer öffentlichen Feier des 15. d. M., des 2. Jahrestages der Revolution.

Spanien und Portugal.
Madrid, 9. November. Die ministerielle „Epoca“ bringt folgende Nachricht: „Von der Regierung der Vereinigten Staaten ist zum König auf den Kardinaleinseln Mr. Kant ernannt worden, ein Bruder des Methodistenführers, dessen Einfluß auf die Eingeborenen die feindseligen Ausgehungen zugeschrieben wurden, die in dem District, wo man sich erinnern wird, gegen Spanien stattfanden. Wenn bei dieser Nachricht, so wie sie zu uns bringt, kein Verthum untergegangen sein sollte, so glauben wir, daß es sich wohl bei der Nähe verlohnen würde, der Regierung der Vereinigten Staaten anlich kundzugeben, wie zweckmäßig es wäre, diese Ernennung welche nichtübrigens seitens Spaniens nicht gut aufgenommen werden kann, rückgängig zu machen.“
Der „Imparcial“ fügt dem hinzu: „An der That ist die Ernennung des Herrn Kant eine Gefahr für jene Inseln. Wir sind der Ansicht, daß die spanische Regierung, indem sie von den Grundbestimmungen des Völkerrechts Gebrauch macht, den Vereinigten Staaten anzeigen wird, daß Mr. Kant Spanien nicht genähert ist, und die Regierung von Washington wird sich sicherlich den gerechten Ansprüchen Spaniens fügen. Es ist dies eine Frage, wobei Herr Canovas — oder wer immer an der Spitze der Regierung steht — bedingungslose Unterthänigkeit bei der öffentlichen Meinung und seitens der ganzen Volkstrast finden wird.“
Die spanische Regierung hat dem auch den Vereinigten Staaten mittheilen lassen, daß sie eine consularische Vertretung des Auslandes auf den Carolinen-Inseln nicht für nöthig erachtet. Dadurch wird also die Frage der Equatorial-Erweiterung an Rang sinken. — In Tampa (Florida) hat eine Aufhebung der von Cuba Verbannten stattgefunden, bei der das spanische Wappen mit Füßen getreten wurde. Das würde an und für sich nicht von großer Wichtigkeit sein, wenn nicht die amerikanische Weibung dieser feindseligen Handlung durch ihre Gegenwart eine gewisse Bedeutung gegeben hätte. Trotzdem scheint man diesbezüglich von einer Beschwerde absehen zu wollen angesichts der bekannten Haltung, die von der Regierung der Vereinigten Staaten solchen Zwischenfällen gegenüber einzunehmen beliebt wird.

Amerika.
Newyork, 13. November. Nach einer Depesche des Newyork Herald aus Balparaiso melden dort eingegangene Nachrichten aus Buenos Ayres, die aufläufige Bewegung in Rio Grande sei von Erfolg gekrönt worden. General Tiboro Gonzalez sei geschlagen worden, die Insurgenten seien in der Stärke von etwa 5000 Mann aller Waffengattungen auf dem Vermarsche nach Norden anhaltete er jedoch eine Extra-Session für die Mitglieder der Presse und andere bezuglose Persönlichkeiten, die in ein glänzendes Glück hatte.
Unter seinen Gästen befand sich eines, welches der indische Korb“ hieß, und in Bezug auf dieses gab er der kleinen nachher noch einige Verhaltungsmaßregeln.
„Das alles, lieber Mann, vergiß nicht, daß es so angesehen mag als tödlich ich Dich, während Du in dem Korb sitzt; aber ich werde nur also recht natürlich, bevor Du die Falltür spielen läßt, um die Illusion zu erheben.“
Am folgenden Tage war die erste öffentliche Aufführung, bei dem der Saal vollständig ausverkauft schien, und alle Zuschauer des „Mannes mit der Puppe“ fanden den lebhaftesten Beifall.
„Erstlich kam auch der „indische Korb“ an die Reihe.
„Das kleine Mädchen unterstülzte den Vater ganz vorrechtlich und verbar sich nach einer ausgezeichneten gespielten münchischen Scene in dem Korb, den seine Figur gerade ausfüllte. Nun stürzte der Vater mit einem Degen in der Faust herzu; aus dem Korb ertönte Weh- und Hülfseschrei, dann stieg er die Waffe tief hinein und zog sie, mit Blut bedeckt, wieder hervor.
„Das Publikum lachte und rief Bravo wie heftig; als der Beifall sich etwas gelegt hatte, ging der Künstler auf den Korb zu, um zu zeigen, daß er leer sei.
„Plötzlich aber sah man den Mann wanken und auf die Knie stürzen, indem er ganz verzweifelt schrie:
„Mein Korb, ich habe mein Korb ermordet!“
„In dem Korb lag wirklich das kleine Mädchen, im Blute schwimmend; der Degen hatte ihm die Brust durchbohrt, es war tot. Der Boden des Korbes war beweiht, und unter demselben befand sich eine Falltür im Boden. Die Klappe desselben hatte nicht ordentlich funktioniert, das Kind insofern nicht rechtzeitig aus dem Korb, in dem sich eine besondere Vorrichtung befand, um den Degen roth zu färben, verhindern können und somit den tödlichen Stich erhalten.
„Zum Ende herzu und hob den sich auf dem Boden münchenden unglücklichen Vater auf; plötzlich öffnete er die Augen weit und lang ein damals bekanntes Lied: „Wenn ich sterbe, schärrt mich ein.“
„Er war wahrscheinlich geworden, das war das Ende des „Mannes mit der Puppe.“

„Das ist wohl möglich“, erwiderte er trocken.
„Sie haben ganz recht, mein Herr“, gab er zur Antwort, ohne die mindeste Erregung zu verathen.
„Ich bin aber wohl vielmehr der Mann mit der Puppe.“
„Ich beabsichtige nicht, in Ihnen eine milde-fame Erinnerung wachzurufen, wenn Sie meine Bemerkungen daher nicht ablehnen.“
„Sene Erinnerung ist mir durchaus nicht unangenehm; es ist ja keine Schande, durch Arbeit sein Leben zu fristen, und jedes Gewerbe, schein es auch noch so niedrig, ist ehrenvoll, wenn es auf ehrenhafte Weise ausgeübt wird. Uebrigens ist Ihre Erinnerung vielmehr schmeichehaft für mich; denn sie beweist, daß ich Ihnen aufgefallen

SAN REMO Geldlotterie
Richtung am 8. u. 9. Decemb. d. J.
Santos per November 84,50, per Dezember 82,50, per März 75,75. — Hauptlot.
Glasgow, 13. November. Die Vorräthe von Kohlen in den Stores belaufen sich auf 618,094 Tons gegen 496,809 Tons im vorigen Jahre.

Telegraphische Depeschen.
Wien, 14. November. Die Börse verkehrte in stauer Stimmung auf eine angebliche Ausrückung des Kaisers, gegenüber dem Polenführer Janowski. Der Kaiser soll geküsst haben, daß die politische Situation ernst sei und daß Rußland durch den Nothstand zum Kriege gedrängt werde.
Paris, 14. November. Der Finanzminister Wagnon hat beantwortet eine Anfrage des Direktors Christoffle telegraphisch dahin, daß er gar nicht daran denke, seine Demission zu geben.
Lissabon, 14. November. Die heimgeschickten Kongressmitglieder konstituirten in Bahia einen Kongress und beabsichtigen, den Präsidenten Fonseca durch einen Beschluß abzusetzen.
Konstantinopel, 14. November. Die Porte ordnete die Errichtung von 30 neuen irregulären Cavallerie-Regimenten an.
Petersburg, 14. November. Nowoje Wremja bemerkt, daß der Kaiser von Oesterreich die politische Situation außerordentlich richtig beurtheile.

SCHERING'S REINES MALZ-EXTRACT
Säuerung bei Reizzuständen der Athmungsorgane, bei Katarrh, Keuchhusten etc. Preis pro Flasche 75 Pfennig und 1,50 Mark.
Malz-Extract mit Eisen
Dieses Präparat wird mit großer Erfolge gegen Malaria (sogen. encephalische Krankheit) angewandt und ist nützlich bei Anämie und Schwäche. Preis pro Flasche 1 Mark.
Malz-Extract mit Kalk.
Dieses Präparat wird mit großer Erfolge gegen Malaria (sogen. encephalische Krankheit) angewandt und ist nützlich bei Anämie und Schwäche. Preis pro Flasche 1 Mark.
Schering's Grüne Apotheke, Berlin N. Chaussee-Strasse 19

Bestimmte Nachrichten.
Stettin, 15. November.
In einer außerordentlichen Sitzung hat sich gestern der Kreis der Kreis-Verwaltung im hiesigen Landhause vereinigt, um eine Vorlage zu beraten wegen unentgeltlicher und kostenfreier Ueberlassung des zum Bau einer Nebenbahn von Stettin über Böhly nach Jansen erforderlichen Grund und Bodens. Der Kreis-Ausschuß hatte eine Denkschrift angefertigt und vorgelegt, in welche alle Vortheile hervorgehoben waren, welche für die Kreisverwaltung durch den Bau der Bahn erwachsen würden. Der Gesamtwert des abzulegenden Terrains ist auf 487000 Mark veranschlagt; davon sind jedoch bereits 1963000 Mark durch freiwillige Zeichnungen gedeckt, so daß von dem Kreise noch ein Betrag von 300000 Mark aufzubringen wäre. Der Kreis-Ausschuß schlägt vor, diesen Betrag in 19 Jahren zu amortisiren und die Zinsen mit 2½ p. pro Jahr aus den Ueberschüssen des Provinzial-Gauis-Fonds und der lex Huene zu decken. Herr Kantrath v. Mantuffel trat warm für die Vorlage ein und suchte nachzuweisen, daß der Bau der projektirten Bahn für die Kreis-Verwaltung nur Vortheile bringen könne, es sei auch kein besondres Risiko dabei, denn eine eventuelle Belastung des Kreises trete nicht ein. Von den weiteren Rednern trat nur Herr Guttschlag als Gegner auf, der gegen die Vorlage auf und war der Ansicht, daß die Bahn event. nur den großen Industriellen zu Gute käme, die Landwirthschaft aber nicht den geringsten Vortheil hätte. Unter diesen Umständen sei das geforderte Opfer viel zu groß. Herr Dir. Stab-Redner suchte diese Bedenken zu widerlegen, aber bei der Abstimmung erhoben sich nur 19 Mitglieder für die Vorlage und 12 dagegen, und war die Vorlage somit abgelehnt, da zwei Drittel Mehrheit zur Annahme erforderlich ist. In der Donnerstag-Sitzung haben sich die hiesigen Stadtverordneten mit einer gleichen Vorlage, die unentgeltliche Uebertragung des im Stadtkreis Stettin belegenen, zum Bahnbau erforderlichen Terrains betreffend, zu beschäftigen.

Wetteransichten für Sonntag, den 15. November 1891.
Etwas kälteres, veränderliches, vorwiegend trübes Wetter mit geringeren Niederschlägen und mäß. bis frischen östl. Winden.

Nur allein der Erfolg ist massgebend!
Rixdorfer Linoleum
war das erste deutsche Linoleum, welches in den Handel gebracht wurde und hat ohne marktbeherrschende Reclame, ohne Berufung auf erloschene oder unbrauchbare Patente, und werthlose Ausstellungs-Medaillen die meiste Verbreitung in Deutschland gefunden, so dass die Fabrik jetzt ihre Produktionsfähigkeit von 600,000 Mtr. auf 1,500,000 Mtr. pro Jahr erhöht.
Dadurch wird die Rixdorfer Linoleumfabrik die grösste auf dem Europäischen Continent. Der beste Beweis der Vorzüglichkeit ihres Fabrikates, welcher überzeugend spricht als jede andere Anpreisung.
Verkaufs-Niederlagen in allen Städten Deutschlands.
Soeben erscheint:
9000 Abbildungen. 16 Bände geb. à 10 M. oder 256 Kiste à 50 Pf. 16000 Seiten Text.
Brockhaus Konversations-Lexikon. 14. Auflage. 600 Tafeln. 300 Karten. 120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

Höfe Vorboten!
Fast die Hälfte der Menschheit ist jetzt von einer schrecklichen Krankheit ergriffen, welche durch ihre traurigen Folgen unheilbares Unheil anrichtet. Die Vorboten und Anfangssymptome der Krankheit sind: Gedankenlosigkeit und konfuse Wesen, zielloses Plänemachen und Nichts zur Ausführung bringen, Energielosigkeit, fröhliche Fröhlichkeit, unwohlige Aufregung, abwechselnd mit tiefer geistiger Depression, leichtes Ermüden, Sucht nach langem Schlaf, wüther Kopf und abscheulicher Geschmack im Munde beim Erwachen, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Geräusch im Kopf und Ohren, Zittern der Arme und Beine bei geringer Anstrengung, Schwäche im Rückgrat und viele andere charakteristische Erscheinungen. Die Krankheit endet mit Melancholie, Tiefsinn, Blödsinn, Wahnsinn und treibt zum Selbstmord. Mit farrern Blicken, unterlaufenden Augen, hohlen Backen, erlebten Jagen und schlummernden Beinen sieht man die unglücklichen Opfer der Krankheit dahin wandern. Die Schuld steht ihnen auf dem Gesichte geschrieben. Es ist Nervenergrüftung mit ihren ewig wechselnden Symptomen, welche so viele Personen in bestm. Lebensalter befallen hat und dieselben moralisch und physisch zu Grunde richtet! An der Zeit ist es nun, daß diese Quelle des Unheils gehemmt und Licht und Aufklärung geschaßt wird.

Wetteransichten für Sonntag, den 15. November 1891.
Etwas kälteres, veränderliches, vorwiegend trübes Wetter mit geringeren Niederschlägen und mäß. bis frischen östl. Winden.

Nürnberger Lebensversicherungs-Bank.
Actien-capital: 3 Millionen Mark.
Die Bank gewährt unter sehr liberalen Bedingungen und gegen billige Prämien Lebens-, Aussteuer-, Unfall-, Invaliden- und Unfall-Versicherungen, und zwar Lebensversicherungen mit weitestgehender Unantastbarkeit und Unverfallbarkeit der Prämien, mit Beitragsbefreiung und Rentenzahlung im Invaliditätsfalle, sowie für Kriegsgefahr, Unfall-Versicherungen auch speciell gegen Heisegefahr und Lebens- wie Unfall-Versicherungen mit allmählich steigender, voraussichtlich sehr hoch anwachsender Dividende.
Näheres durch die Direction der Bank in Nürnberg und deren Agenten.
Coslar a. H.
Nervenheilanstalt Marienbad.
Familienanschluß. Prospekte. Nur das ganze Jahr hindurch.
Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

Muster franco.
Zu 4 Mark Stoff für einen vollkommenen großen Herrenanzug in d. verschiedensten Farben.
Zu 2 Mark Stoff für einen Herrenrock für jede Größe, in gestreift und carirt, wahlweise.
Zu 5 Mark 3 Meter Diagonal-Stoff für einen Herrenanzug mittlerer Größe in Grau, Marano, Olive und Braun.
Zu 7 Mark 3 Meter Stoff für einen feinen Anzug in dunkel gestreift oder fein carirt, modernste Muster, tragbar zu jeder Jahreszeit.
Zu 4 Mark 50 Pf. Stoff für einen vollkommenen Damen-Regenmantel in heller oder dunkler Farbe, sehr dauerhaft.
Zu 12 Mark 3 Meter kräftigen Dinstoff für einen soliden praktischen Anzug.
Zu 16 Mark 50 Pf. Stoff für einen Felle-Anzug aus hochfeinem Vurkin.
Zu 9 Mark echten wasserabweisenden Stoff zu einem Anzug oder Paletot in allen Farben.
Zu 24 Mark 3/4 Meter echten, feinen Kammergarnstoff zu einem noblen Anzug.
Zu 20 Mark 3 Meter Dinstoff zu einem Salon-Anzug.

Königl. Preussische 185 Staats-Lotterie.
Hauptziehung 17. November bis 5. December er. täglich 4000 Gewinne.
Hauptgewinne: 60 000, 2 a 300, 2 a 150 000 Mk. etc. etc.
Originallose ohne jede Bedingung. 200 100 50 25 10 5 2 1 1/2 1/4 1/8 1/16 1/32 1/64 1/128 1/256 1/512 1/1024 1/2048 1/4096 1/8192 1/16384 1/32768 1/65536 1/131072 1/262144 1/524288 1/1048576 1/2097152 1/4194304 1/8388608 1/16777216 1/33554432 1/67108864 1/134217728 1/268435456 1/536870912 1/1073741824 1/2147483648 1/4294967296 1/8589934592 1/17179869184 1/34359738368 1/68719476736 1/137438953472 1/274877906944 1/549755813888 1/1099511627776 1/2199023255552 1/4398046511104 1/8796093022208 1/17592186044416 1/35184372088832 1/70368744177664 1/140737488355328 1/281474976710656 1/562949953421312 1/1125899906842624 1/2251799813685248 1/4503599627370496 1/9007199254740992 1/18014398509481984 1/36028797018963968 1/72057594037927936 1/144115188075855872 1/288230376151711744 1/576460752303423488 1/1152921504606846976 1/2305843009213693952 1/4611686018427387904 1/9223372036854775808 1/18446744073709551616 1/36893488147419103232 1/73786976294838206464 1/147573952589676412928 1/295147905179352825856 1/590295810358705651712 1/1180591620717411303424 1/2361183241434822606848 1/4722366482869645213696 1/9444732965739290427392 1/18889465931478580854784 1/37778931862957161709568 1/75557863725914323419136 1/151115727451828646838272 1/302231454903657293676544 1/604462909807314587353088 1/1208925819614629174706176 1/2417851639229258349412352 1/4835703278458516698824704 1/9671406556917033397649408 1/19342813113834066795298816 1/38685626227668133590597632 1/77371252455336267181195264 1/154742504910672534362390528 1/309485009821345068724781056 1/618970019642690137449562112 1/1237940039285380274899244224 1/2475880078570760549798488448 1/4951760157141521099596976896 1/9903520314283042199193953792 1/19807040628566084398387907584 1/39614081257132168796775815168 1/79228162514264337593551630336 1/158456325028528675187103260672 1/316912650057057350374206521344 1/633825300114114700748413042688 1/1267650600228229401496826085376 1/2535301200456458802993652170752 1/5070602400912917605987304341504 1/10141204801825835211974608683008 1/20282409603651670423949217366016 1/40564819207303340847898434732032 1/81129638414606681695796869464064 1/162259276829213363391593739328128 1/324518553658426726783187478656256 1/649037107316853453566374957312512 1/12980742146337071071332791464525248 1/25961484292674142142665582929050496 1/51922968585348284285331165858100992 1/103845937170696568570662317162201984 1/207691874341393137141324634324403936 1/415383748682786274282649268648807872 1/830767497365572548565298537297615544 1/1661534994731145097130597074595231088 1/3323069989462290194261194149190462176 1/664613997892458038852238829820924352 1/1329227995784916077704477598441848704 1/2658455991569832155408955196883697408 1/5316911983139664310817910393767394816 1/10633823966279328621635820787534789312 1/21267647932558657243271641575069578624 1/42535295865117314486543283150139152448 1/85070591730234628973086566300278304896 1/170141183460469257946173132600556609792 1/340282366920938515892346265201113219584 1/680564733841877031784692530402226439168 1/136112946768375406356938506080445278336 1/272225893536750812713877012160895556672 1/544451787073501625427754024321791113344 1/1088903574147003250855508048643582266688 1/2177807148294006501711016097287165333376 1/4355614296588013003422032194574330666752 1/8711228593176026006844064389148661333504 1/1742245718235205201368812877829732667008 1/3484491436470410402737625755659465334016 1/6968982872940820805475251511318930668032 1/13937965745881641610950503022637861336064 1/27875931491763283221901006045275722672128 1/55751862983526566443802012090551445344512 1/11150372596705313288760402418110290888864 1/22300745193410626577520804836220581777728 1/44601490386821253155041609672441163555456 1/89202980773642506310083219344882271111112 1/17840596154728501262016643868976442222224 1/35681192309457002524033287737952884444448 1/71362384618914005048066574675905768888896 1/14272476923782801009613314935181153777792 1/28544953847565602019226629870362307555584 1/57089907695131204038453259740724615111168 1/11417981539026240807690651948144923222336 1/22835963078052481615381303896289846444672 1/45671926156104963230762607792579692889344 1/9134385231220992646152521558515593778688 1/18268770462441985223305043117111185573777 1/36537540924883970446610086234222311154675554 1/730750818497679408932201724684446222221111111 1/146150163699535881784440344936889244444222222 1/292300327399071763568880689873778488884444444 1/58460065479814352713776137974755697777888888 1/116920130959628705427552275949511355577777777 1/233840261919257410855104551899027111111111111 1/467680523838514821710209103798054222222222222 1/935361047677029643420418207596108444444444444 1/187072209535405926844083641518211688888888888 1/374144419070811853688167283036423377777777777 1/748288838141623707376334566072846755555555555 1/1496577676232447415152671132125693511111111111 1/299315535246489483030534226425377022222222222 1/598631070492978966061068452850754044444444444 1/11972621409859579321221376905710888888888888 1/23945242819719158642442738114171777777777777 1/47890485639438317284885466228343555555555555 1/957809712788766345697709325666871111111111111 1/19156194257775327139553785133374222222222222 1/38312388515550654279107570266748444444444444 1/7662477703110130858221514053349688888888888 1/15324955406220261716443028106997777777777777 1/3064991081244052343288605621399555555555555 1/61299821624881046865771124479911111111111111 1/12259964324976209373154224899822222222222222 1/2451992864995241874630844979964444444444444 1/490398572999048374926168995992888888888888 1/980797145998096749852337991995777777777777 1/1961594291996193497044759939915555555555555 1/3923188583992386994089519979931111111111111 1/7846377167984773988179039959862222222222222 1/15692754335969549776358079919724444444444444 1/3138550867193909955271615983944888888888888 1/6277101734387819910543231967889777777777777 1/125542034687763398210864633577755555555555 1/2510840693755267964217281267555111111111111 1/5021681387510535928434562535111222222222222 1/1004336277502107185686913070222444444444444 1/200867255500421437137382614140488888888888 1/4017345110008428742747652228009777777777777 1/803469022001685748454930445601955555555555 1/16069380440033714971098608912031111111111111 1/3213876088006742994219721782406222222222222 1/6427752176013485988439443564812444444444444 1/128555043520269719768788871296968888888888 1/257110087040539439537577742593777777777777 1/514220174081078879075155485975555555555555 1/1028440348162157758150311091911111111111111 1/205688069632431551630622218382222222222222 1/411376139264863103266144436764444444444444 1/82275227852972620653228873528888888888888 1/164550455705945241306457647057777777777777 1/329100911411890482612913411455555555555555 1/658201822823780965225826228291111111111111 1/131640364564756193045165256582222222222222 1/263280729129512386090330513164444444444444 1/526561458259024772180661026263222222222222 1/105312291618044954436132205252644444444444 1/210624583236089908872264404505122222222222 1/421249166472179817744528890901044444444444 1/84249833294435963549057780180208888888888 1/1684996665888719270981155603604177777777777 1/336999333177743854196231120720835555555555 1/67399866635548770839246224144171111111111 1/134799733271097536784924482883422222222222 1/26959946654219507356984896566844444444444 1/53919893308439014713979793133788888888888 1/107839786616878029427959586267577777777777 1/21567957323375605885591171353515555555555 1/431359146467512117711182270707111111111111 1/86271829293502423542364414142222222222222 1/17254365858700485088472882828444444444444 1/3450873171740097017694576565688888888888 1/69017463434801940353891531313777777777777 1/13803492686960388070779026262755555555555 1/276069853739207761415580525255111111111111 1/55213970747841552283116105051022222222222 1/110427941496831104566223210102044444444444 1/22085588299366220913244642020408888888888 1/441711765987324418264888404408177777777777 1/8834235319746488355297768088155555555555 1/176684706394929767105955361777111111111111 1/353369412789859534211911135555555555555 1/7067388255797190684238226711122222222222 1/14134776515974381368846453422244444444444 1/28269553031948762737792886844488888888888 1/565391060638975254755857736888888888888 1/1130782121277950509511714737777777777777 1/226156424255590101902342947555555555555 1/4523128485111802038046858951111111111111 1/904625697022360407609371790222222222222 1/1809251394044720815218743580444444444444 1/3618502788089441630437477160088888888888 1/72370055761788832608749443201777777777777 1/14474011152357765521748886403355555555555 1/28948022304715531043497772806711111111111 1/5789604460943106208699545613422222222222 1/11579208921886212417399909126844444444444 1/2315841784377242483479981825368888888888 1/46316835687544849669596352507377777777777 1/92633671375089699339192705014755555555555 1/18526734275017939877838541002951111111111 1/3705346855003587975567708200590222222222 1/74106937100071759511354400118044444444444 1/14821387420014351902270880036088888888888 1/29642774840028703804541600721777777777777 1/5928554968005740760908320144355555555555 1/11857109936011481521816640288711111111111 1/2371421987202296304363328057744444444444 1/4742843974404592608726656115488888888888 1/9485687948809185217453312230977777777777 1/18971375897618370434906624561955555555555 1/3794275179523674086981324912391111111111 1/7588550359047348173962649824782222222222 1/15177100718094696357925297645644444444444 1/30354201436189392715850